

Digitale Lehr-/ Lernformen im Projekt SEM

Digitalisierung eines Moduls mit dem Ziel der Steigerung des kollaborativen Arbeitens (am Beispiel „Technische Physik“)

Herausforderung

Entwicklung und Realisierung eines zeitlich asynchronen, elektronischen Angebotes an die Studierenden zur Umsetzung der digitalen Lehre bei gleichzeitiger thematischer Überarbeitung und Neuausrichtung eines Moduls. Ziel war die Beförderung des gruppeninternen Diskurses sowie der kollaborativen Zusammenarbeit der Studierenden und die Stärkung des Kompetenzerwerbs im Bereich des projektorientierten Arbeitens.

Lösungsansatz

Die Beförderung des gruppeninternen Diskurses sowie der Rückkopplung mit dem Lehrenden erfolgte durch die Nutzung des Forums im OPAL-Kurs.

Es wurden umfangreiche, neu erarbeitete Lehr-/ Lernunterlagen (auskommentierte Folien sowie ein Skript) über OPAL zur Verfügung gestellt. Der seminaristische Teil der Veranstaltungsreihe wurde durch offene Fragenstellungen zu relevanten Themenkomplexen adressiert, wodurch das anwendungsorientierte Vertiefen sowie das Herstellen eines breiteren Anwendungsbezuges sichergestellt wurden. Die Bearbeitung erfolgte in kollaborativer Gruppenarbeit durch die Studierenden. Der Lehrende nahm die Rolle eines Moderators und ggfs. des Korrektivs ein

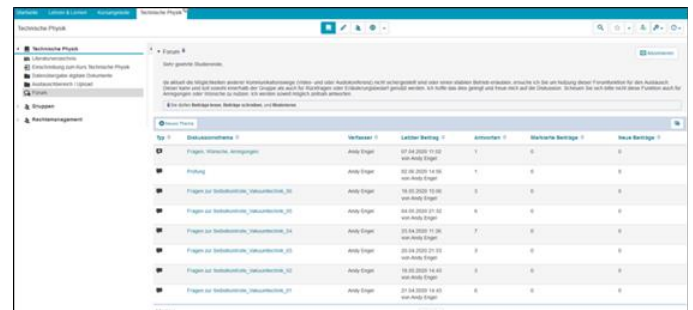


Abbildung: Screenshot des OPAL-Kurses

Lessons Learned

Aktuell liegen die Lehr-/Lernunterlagen größtenteils als PowerPoint- oder pdf-Dateien vor. Eine Überführung in LaTeX wird angestrebt, ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Ein späteres Einfügen der Inhalte durch direkten Import der LaTeX-Dokumente in OPAL ist gegeben und ermöglicht eine bessere Strukturierung sowie die Zuweisung von Zugriffs- bzw. Freigaberechten. Sofern die technischen Voraussetzungen gegeben sind, sollte über die ergänzende Einbeziehung zeitsynchroner Audio- und oder Videokonferenzsysteme nachgedacht werden.